

**„Stadtgespräche Betzdorf „  
Protokoll der Projektgruppenarbeit  
5. Treffen der Arbeitsgruppe „Marke Betzdorf und Kommunikation“  
am Montag, 10. März 2008**

Herr Mario Görög, als Projektgruppensprecher, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Teilnehmer. Neben Herrn Thomas Lepping, als Moderator, wurde auch Herr Michael Becher, als Vertreter der Stadt Betzdorf begrüßt.  
Anwesend waren insgesamt 29 Personen. Davon 6 Jugendliche.

Als Gäste konnten Frau Göldner, Frau Stinner und Herr Schuh begrüßt werden. Als neues Mitglied Herr Peter Ortel.  
Frau Göldner und Frau Stinner werden innerhalb des Bürgerbüros als Bindeglied zwischen Stadt Betzdorf und den Mitgliedern der Stadtgespräche Betzdorf fungieren.  
Die Sprechzeiten sind: Donnerstags von 14 – 18 Uhr.

Herr Lepping begrüßte anschl. die Teilnehmer und bat um die Berichte aus den einzelnen Teams.

---

Aus der Gruppe Betzdorf extern berichtete Herr Werner Schmitt:  
Es wird eine intensive Anbindung an die Region Mittelrhein angestrebt.  
Alle Gewerbetreibende sollen ermuntert werden, die Stadt Betzdorf auch in ihrem Schriftwechsel nach aussen zu tragen. Sei es durch den Gruß: Beste Grüße aus Betzdorf oder herzlichste Grüße aus Betzdorf oder einer anderen Grußformel mit dem Namen Betzdorf. Ebenso würde die Verwendung des Logos der Stadt Betzdorf im Schriftverkehr auch den Bekanntheitsgrad erhöhen. Es soll eine FAN-Gemeinde gegründet werden, die dann auch Produkte aus einem Fan-Shop „Betzdorf“ erwerben können. Für Gewerbe- und Industriegäste soll ein Treffpunkt mit Informationsmöglichkeit geschaffen werden. Eine aktuelle Gewerbeliste soll erstellt werden. Das Logo der Stadt Betzdorf soll auch mit den E-Mails in alle Welt transportiert werden, allerdings hier nur mit der entsprechenden Nutzungsfreigabe. Um das Logo selbst entwickelte sich eine sehr lebhaft und kreative Diskussion. 3 Vorschläge wurden bildlich gezeigt.  
Geeinigt wurde sich darauf: Das Originallogo darf NUR von der Stadt genutzt werden. Zur Nutzung durch die Stadtgespräche oder sonstige Betzdorfer Organisationen soll das Logo mit entsprechendem Claim versehen werden. (z. B. Stadtgespräche). Dies kann jedoch erst nach Freigabe durch die Stadt Betzdorf durchgeführt werden. Herr Michael Becher leitet dies an die Verwaltung zur Genehmigung weiter. Jede einzelne Verwendung muß vorgelegt und genehmigt werden. Hierdurch soll die Einheitlichkeit sichergestellt werden.

---

Aus dem Team Bildgalerie Bahnbrücke AKA melden sich Herr Schmidt und Frau Hammer zu Wort. Der eigentliche Startschuss der Aktion kann erst nach grünem Licht von der Bahn stattfinden. Sobald hier das erwünschte Ergebnis vorliegt, können erst die eventuellen Sponsoren angesprochen werden. Der finanzielle Bedarf liegt zurzeit bei ca. 6000,- bis 7000,- Euro. Mit dem Freiherr von Stein Gymnasium ist Kontakt aufgenommen worden bezüglich der Gestaltung der Krell Passage.

---

Vom Team: Optimierung des Erscheinungsbildes/Innenstadtpflege berichtete Frau Hölzemann über die erfolgreichen Anstricharbeiten am Treppenaufgang zum Bahnübergang Viktoriastr. Hier hatte sich die komplette Fam. Hölzemann plus erst ein Teil, später dann alle City-Kids eingebracht. Der Erfolg der Aktion wurde von Frank Hölzemann mit Bildern dokumentiert und an alle Mitglieder per E-Mail versendet. Die Fam. Hölzemann hat sich dann auch nachhaltig nochmals bei den City-Kids für deren Einsatz bedankt. Es soll auf jeden Fall in Zukunft darauf geachtet werden, das, wenn Schmierereien in diesem Bereich auftreten, diese sofort wieder überstrichen werden. Zum Thema Sauberkeit soll an den gesamten Schulen der Verbandsgemeinde die Ansprache an Eltern und Schüler erfolgen. Weiterhin hat sich die Fam. Hölzemann im Wohngebiet Alsberg stark gemacht. Mit der Verteilung eines Wurfzettels werden alle Bürger dieses Stadtteiles aufgerufen, an einem eigenen Dreckwegmachttag teilzunehmen.

---

Zu den Farbschmierereien oder Graffitis im Stadtbereich erklärt Peter Ortel, das es jetzt die Möglichkeit gibt, die Graffitis zu entfernen. Das es Spezialbeschichtungen gibt, worauf Graffitis nicht mehr halten. Darüber hinaus verfügt er über ein Farbmessgerät das den aktuellen Farbton angibt so das er nach diesen Farbwerten neu gemischt werden kann.

---

Bei den City-Kids gab es dann auch einiges zu berichten.

Als 1. kam von Ines Schmitt ein Hilferuf. Am Nachmittag war Frau Schmitt mit den City-Kids noch in Scheuerfeld in der Wagenbauhalle des Karnevalsvereins gewesen und hatte geschaut, wie weit die Arbeiten für das Weltrekordei fortgeschritten waren. Dabei wurde dann gebeten, am Dienstag 11.03.08 um 18 Uhr in Scheuerfeld soviel wie möglich an Leuten zusammen zu bekommen, zwecks Verladung der 4 Eier-Viertel für den Transport nach Kirchen. Am Mittwoch, dem 12-03-08, 18 Uhr, wieder viele Leute nach Kirchen zum Verladen der 2 Eierhälften für nach Betzdorf. Wo dann letztendlich für Donnerstag, den 13-03-08 um 6 Uhr 30 wieder eine Menge an Menschen zum Aufstellen und Fertigstellen des Eies benötigt werden. Erfreulicherweise war die spontane Hilfsbereitschaft riesengroß. Die Jugendlichen hatten sich dann auch bei der Erstellung des Eies beteiligt. An 2 Nachmittagen waren die Kids mit jew. 7 Personen vor Ort. Am Samstag, dem 08-03-08 war Dreckwegmachttag der Stadt Betzdorf. Ziel der Kids war das Ehrenmal im Rainchen. Hier wurde das Kriegerdenkmal von Müll und Unrat gereinigt. Die Mooswucherungen wurden, so gut es mit einfachen Mitteln möglich war, entfernt. Überdies hinaus kam noch ein Algen- bzw. Moosentferner der biologisch abbaubar ist zum Einsatz. Dies muß dann noch einmal wiederholt werden. In den 1. beiden Stunden haben den Kids Damen und Herren vom Altenschutzbund Solidar geholfen. Für beide Seiten eine tolle Begegnung. Der Wunsch nach mehr gemeinsamen Aktivitäten wurde allgemein geäußert.

Zwischendurch fuhr Frau Schmitt mit 2 der City-Kids in die Victoria-Str. um Fam. Hölzemann zu unterstützen. Mehr, siehe auch oben.

Mittags gab es dann bei der Feuerwache in der Friedrichstr. eine leckere Erbsensuppe. War wirklich sehr gut. Weitere Aktivitäten mit den Jugendlichen sind schon terminiert. Diese können auf der Homepage eingesehen werden. Die Zugangsdaten wurden an alle gesendet.

---

Bezüglich einer Nachfrage von den City-Kids zum elektronischen Stadtplan und anderen Vorhaben, wurde darauf verwiesen, das bei einem noch zu nennenden Termin, innerhalb des Teams, zu erörtern.

---

Zum Team: Optimierung des Mitteilungsblattes.

Dazu wurde von Herrn Renfordt erklärt, dass kein großer Spielraum für Veränderungen vorhanden sei. Er habe aber aus anderen Gemeinden schon Vorlagen besorgen können. Ein Termin für ein Brainstorming sei in Arbeit.

---

Herr Rhode sprach den neuen Westerwaldsteig an der am 24./25. Mai 2008 eröffnet wird. Hierzu sollte man sich Gedanken machen, wie man Betzdorf auch dort Werbeaktiv einbinden kann.

---

Von Herrn Rataiczak kam der Projektvorschlag: Altes Feuerwehrhaus im Rainchen. Dieses Gebäude ist sowohl historisch, als auch vom Baustil und der Lage her, interessant genug, um zu überprüfen, ob es nicht saniert und einer neuen Bestimmung zugeführt werden sollte. Dabei könnte es sich um einen Jugendtreff und oder Generationstreff handeln. Eventuell ein Heimatmuseum. Und. Oder... . Durch die Sanierung dieses Gebäudes würde das historische Erscheinungsbild der Stadt Betzdorf um ein Wesentliches aufgewertet. Herr Schuh merkte noch an, das es sich hierbei um ein Gebäude handelt, welches als erstes Haus in Betzdorf, in einer Stahlbetonkonstruktion erbaut wurde. Leider war die Zeit zu kurz, um darauf noch eingehen zu können. Dies wird aber für den nächsten Termin vorgemerkt.

---

Herr Lepping erklärte zum Schluss noch, dass der Termin für das nächste Treffen mit einer persönlichen Einladung bekannt gegeben wird.

---

Die City-Kids sind dann noch mit Herrn Fischbach für 1 Stunde zu der Gruppe Einzelhandel gegangen, um zu erfahren, wie es in den anderen Gruppen läuft.

Schutzbach, den 16-03-08

gez: Reinhard Fischbach